

Karate Club Bonn I 1970 e.V.

„Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“ Werner Dietrich begeisterte beim 1. Bonner SV – Tag

Organisiert man einen Lehrgang, dann ist er oftmals mit den vielen Fragen zum Erfolg oder Nichterfolg verbunden. Nicht so, findet man einen der Lehrbeauftragten des DKV für Selbstverteidigung und Selbstbehauptung als Lehrgangsleiter und heißt der dann noch Werner Dietrich, so sind alle Fragen im positiven Sinne beantwortet.



„Take down“ als neue Erfahrung

Von den Nachbardojos bis hin aus Hamburg resp. München waren die Teilnehmer angereist. In sechs Stunden schweißtreibender und zu jedem Zeitpunkt die volle Konzentration erfordernden Lehrstunden, vermittelte Werner Dietrich die gesamte Spannweite der Selbstverteidigung innerhalb des DKV. Dabei fand er immer die Beziehung zu Kihon und Kata und öffnete so gerade den unteren Kyu-Graden neue Perspektiven zum Erleben einer Kata. Für alle Teilnehmer bis zu den DAN-Trägern musste gelegentlich das notwendige Umdenken vom traditionellen Training zum Bewegungsablauf in der Selbstverteidigung herausgearbeitet werden, aber auch hierin lag die Qualität des Lehrganges.

Die Vielzahl der gezeigten Techniken und deren Einübung forderten von den Teilnehmern psychisch und physisch eine hohe Belastungsschwelle und trotzdem wurde niemand überfordert.

Fazit des Lehrganges: „Gewagt – gewonnen“; Werner muss wiederkommen und der Karate Club Bonn I wird mit Sicherheit in 2012 den 2. Bonner SV-Tag ausrichten.

Gute Freunde lässt man nicht hungrig nach Hause fahren, es war daher selbstverständlich, dass der Ehrenvorsitzende Hans Olck, einen Präsentkorb mit den Spezialitäten des Klosters Maria Laach als Dank an Werner Dietrich überreichte.